

C-moll

Das Volk Wahr - heit er - wart't, auf Er - lö - sung es harrt, in dem
 Ja, die Kran - ken Er heilt, zu den Sün - dern Er eilt, löst das
 Brü - der, seid hier ge - grüßt, die ihr Stra - fe ge - büßt im Ge -
 Ru - fet al - le zum Mahl, ruft zu Berg und zu Tal, den Ver -
 Gott, dem Herrn wir ver - traun, nur auf Ihn wir hier baun, dro - ben

Fins - tern, in Sün - de ge - bo - ren. Der all -
 schmerz - li - che, ir - di - sche Schei - den. Wah - re
 fäng - nis für Völ - ker und Ein - heit. Eu - re
 zag - ten bringt 's Wort ew - ger Freu - de. Der Er -
 gibt es nicht Knech - te, nicht Her - ren. Teu - re

mäch - ti - ge Herr fro - he Bot - schaft bracht her, Er er -
 Bru - der - lieb drum schmilzt die Schwer - ter hier um, Freu - den -
 Ju - gend dem Herrn und die See - le so gern habt ge -
 lö - ser er - stand, zu dem himm - li - schen Land, hat ge -
 Bru - der - schaft, du ru - fe al - len hier zu: zu dem

ret - tet die Welt, die ver - lo - ren.
 lie - der hier wech - seln das Lei - den.
 wid - met im Na - men der Frei - heit.
 öff - net Er's Tor al - len heu - te.
 Hei - land ist's Zeit sich jetzt keh - ren!